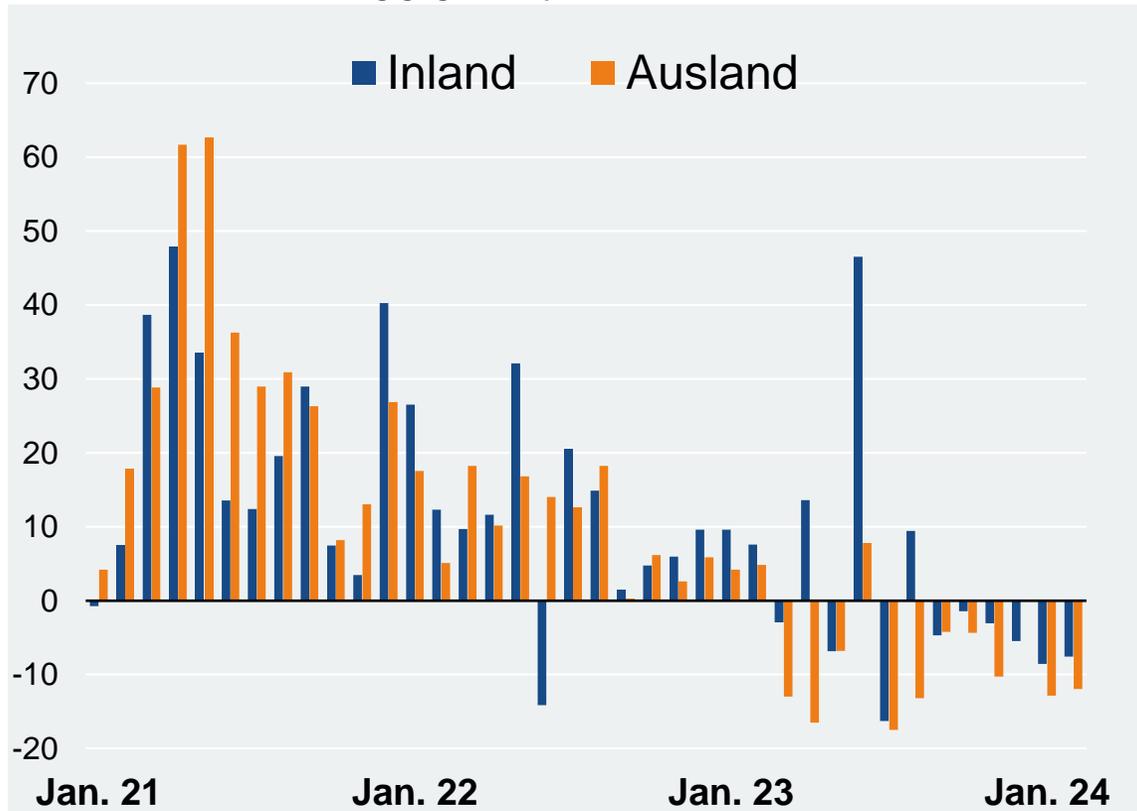


ZVEI-Konjunkturbarometer

– Ausgabe April 2024

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Auftragseingang

Nominale Werte, Änderung gegen Vorjahr in %



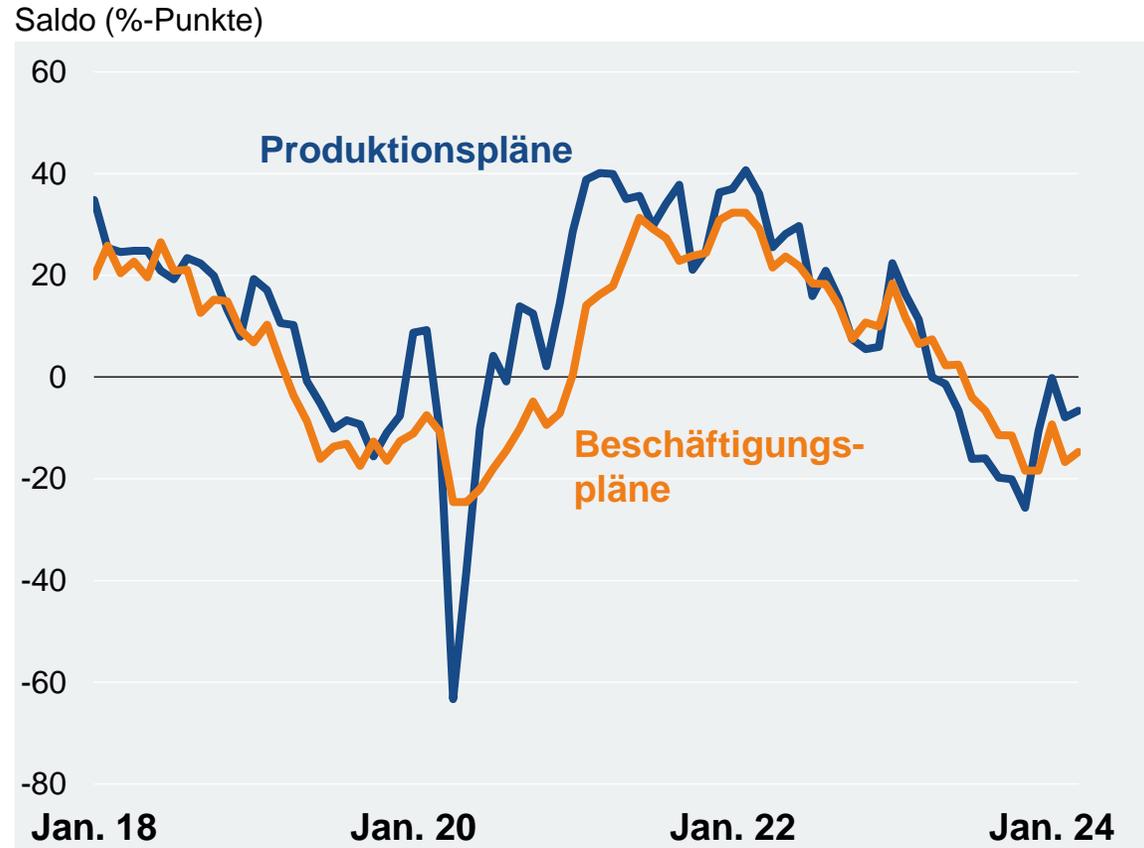
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Auch im **Februar 2024** waren die Bestellungen in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie weiter rückläufig. Mehr oder weniger gaben sie mit der gleichen Rate nach wie schon im Januar. So verfehlten die gesamten **Auftragseingänge** ihren entsprechenden Vorjahreswert um 10,0%.

Während sich die Inlandsorders im Februar um 7,6% reduzierten, fielen die Aufträge von ausländischen Kunden stärker zurück, und zwar um 11,9%. Dabei gingen aus dem Euroraum 10,1% und aus Drittländern 12,8% weniger neue Bestellungen ein als noch ein Jahr zuvor.

In den **zusammengenommenen ersten beiden Monaten d.J.** lagen die Orders um 10,5% unter Vorjahr. Hier nahmen die Bestellungen aus dem Inland um 8,1% ab. Der Wert der Auslandsaufträge fiel um 12,4% geringer aus als im gleichen 2023er Zeitraum (Eurozone: -9,7%, Nicht-Euroraum: -13,9%).

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Produktion und Beschäftigung



Quelle: ifo Institut

Die **reale**, also um Preiseffekte bereinigte **Produktion** elektrotechnischer und elektronischer Güter in Deutschland hat ihr entsprechendes Vorjahresniveau im **Februar 2024** um 5,5% verfehlt. In den **ersten beiden Monaten d.J.** lag sie um 5,9% niedriger als im Vorjahr.

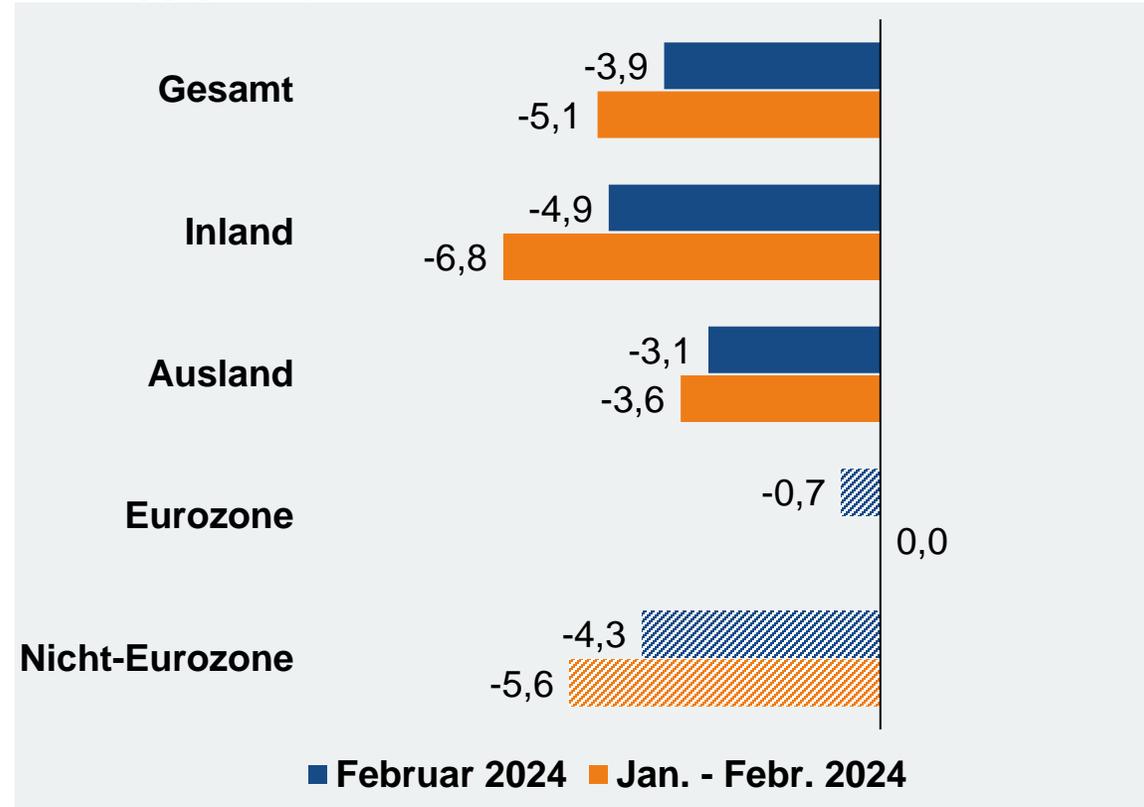
Ihre **Produktionspläne** haben die Elektronunternehmen im **März 2024** leicht aufwärts revidiert. Allerdings verbleibt der Saldo aus Firmen, die ihren Output in den nächsten drei Monaten erhöhen bzw. senken wollen, mit -7 %-Punkten noch im negativen Bereich.

Gleiches gilt für die **Beschäftigungsabsichten**. Hier verbesserte sich der entsprechende Saldo gegenüber Februar von -17 auf -15 Zähler.

Die Zahl der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in der heimischen Elektro- und Digitalindustrie lag zuletzt bei 901.400.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Umsatz

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; Aufspaltung der Auslandsumsätze schraffiert

Mit 18,4 Mrd. € fielen die **nominalen Erlöse** der heimischen Elektro- und Digitalindustrie im **Februar 2024** insgesamt um 3,9% geringer aus als im gleichen Monat des Vorjahres. Dabei wurden mit inländischen Kunden 8,8 Mrd. € umgesetzt (-4,9%) und mit ausländischen 9,6 Mrd. € (-3,1%).

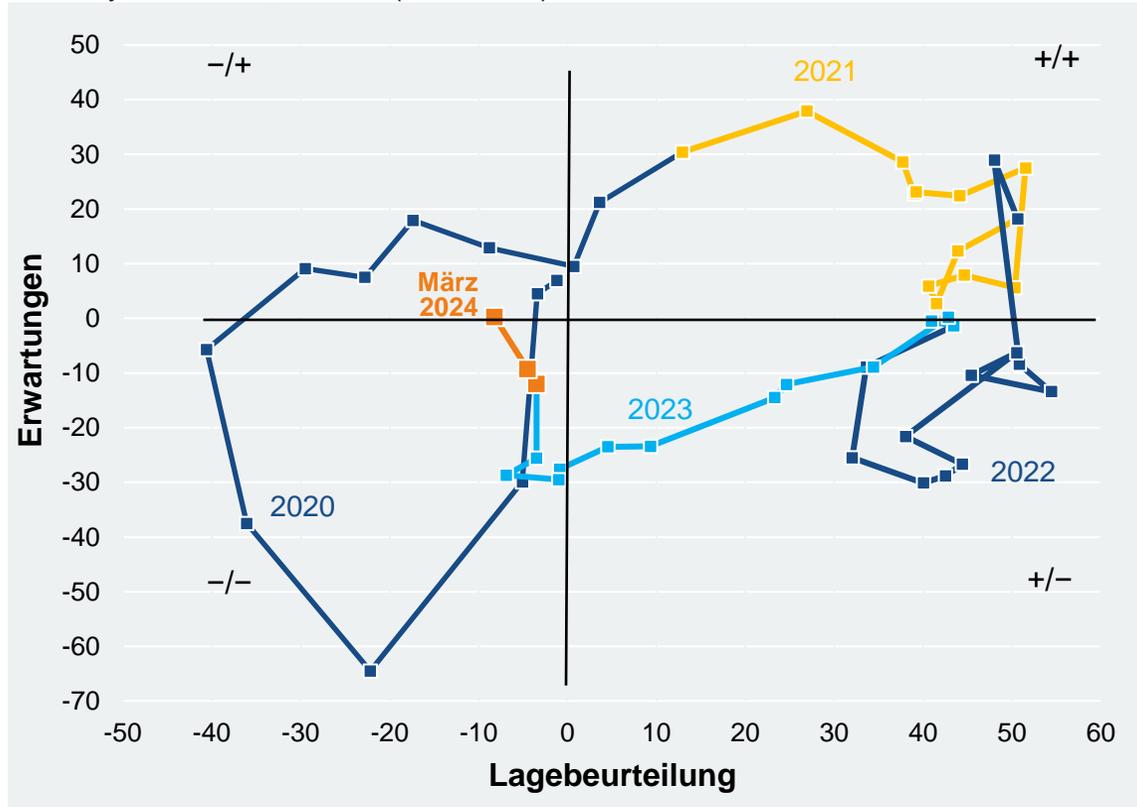
Während die Erlöse mit Geschäftspartnern aus der Eurozone im Februar um 0,7% auf 3,6 Mrd. € abnahmen, gab es beim Umsatz mit Kunden außerhalb des gemeinsamen Währungsgebiets einen Rückgang um 4,3% auf 6,0 Mrd. €.

Von **Januar bis Februar 2024** sind die aggregierten Branchenerlöse um 5,1% gegenüber Vorjahr auf 35,5 Mrd. € gefallen. Darin enthalten ist noch ein Anstieg der **Erzeugerpreise** um 2,1% im gleichen Zeitraum.

Im Inland wurden in den ersten beiden Monaten Geschäfte im Wert von 16,9 Mrd. € gemacht (-6,8%) und im Ausland von 18,6 Mrd. € (-3,6%). Dabei verlief die Entwicklung der Umsätze mit Partnern aus dem Euroraum ($\pm 0,0\%$ auf 7,0 Mrd. €) günstiger als die mit Drittlander-Kunden (-5,6% auf 11,6 Mrd. €).

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Geschäftsklima

ifo-Konjunktur-Uhr, Salden (%-Punkte)



Quelle: ifo Institut

Zwar hat sich das **Geschäftsklima** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie auch im März 2024 insgesamt weiter erholt – jetzt zum vierten Mal hintereinander. Allerdings entwickelten sich die Beurteilung der **aktuellen Lage** und die allgemeinen **Geschäftserwartungen** in verschiedene Richtungen. Erstere fiel schlechter aus als noch im Februar, letztere zogen dagegen an und drehten sogar erstmals seit einem Jahr wieder ganz leicht ins Plus.

22% der Branchenunternehmen bewerteten ihre wirtschaftliche Situation im März als gut. 48% befanden sie als stabil und 30% als schlecht.

Mit Blick auf die kommenden sechs Monate gehen 22% der heimischen Elektrofirmen von expandierenden und ebenfalls 22% von rückläufigen Geschäften aus. 56% kalkulieren mit gleichbleibenden Aktivitäten.

Die **Exportserwartungen** fielen im März zurück. Hier gab der Saldo aus Unternehmen, die für die nächsten drei Monate mit mehr bzw. weniger Lieferungen ins Ausland rechnen, deutlich von +4 auf -6 %-Punkte nach.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Kennzahlen zur Konjunktur

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2023	2024 Februar	2024 Jan. - Febr.
Auftragseingänge	-1,9%	-10,0%	-10,5%
von inländischen Kunden	+3,0%	-7,6%	-8,1%
von ausländischen Kunden	-5,9%	-11,9%	-12,4%
aus der Eurozone	-9,3%	-10,1%	-9,7%
aus der Nicht-Eurozone	-4,0%	-12,8%	-13,9%
Produktion, preisbereinigt	±0,0%	-5,5%	-5,9%
Umsatz, Mrd. €	237,9 +6,0%	18,4 -3,9%	35,5 -5,1%
mit inländischen Kunden, Mrd. €	114,6 +6,8%	8,8 -4,9%	16,9 -6,8%
mit ausländischen Kunden, Mrd. €	123,3 +5,3%	9,6 -3,1%	18,6 -3,6%
aus der Eurozone, Mrd. €	44,0 +5,9%	3,6 -0,7%	7,0 ±0,0%
aus der Nicht-Eurozone, Mrd. €	79,3 +4,9%	6,0 -4,3%	11,6 -5,6%

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2023	2024 Januar	2024 Jan. - Jan.
Beschäftigte, Tausend	907,9 ¹⁾ +1,1%	901,4 ¹⁾ +0,2%	901,4 ²⁾ +0,2%
Ausfuhr, Mrd. €	253,8 +2,7%	20,8 +0,3%	20,8 +0,3%
Einfuhr, Mrd. €	268,7 +2,1%	21,3 -7,2%	21,3 -7,2%
	2023	2024 Februar	2024 Jan. - Febr.
Erzeugerpreise	+5,8%	+1,9%	+2,1%
Materialkosten	+3,8%	-0,1%	±0,0%
Ausfuhrpreise	+3,5%	+1,6%	+1,5%
Einfuhrpreise	+0,4%	-1,9%	-1,9%
Saldo aus pos. und neg. Antworten	2023	2024 März	2024 Februar
Geschäftsklima	±0	-4	-7
- Aktuelle Geschäftslage	+18	-8	-5
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	-16	±0	-9
Exportenerwartungen für 3 Monate	-2	-6	+4
Produktionsplanungen für 3 Monate	-6	-7	-8
	2023	2024 Januar	2023 Oktober
Kapazitätsauslastung	85,0%	80,5%	81,8%
Reichweite der Auftragsbestände, Monate	5,1	4,1	4,8

Quellen: ifo Institut, Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; 1) zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-273

 andreas.gontermann@zvei.org

Peter Giehl

Referent
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-406

 peter.giehl@zvei.org

ZVEI e. V.

Verband der Elektro- und Digitalindustrie
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
www.zvei.org

Folgen Sie uns



LinkedIn



YouTube



Newsletter